

Die Deutsche Rentenversicherung Westfalen trauert um

## **Karl Schiewerling**

Er verstarb am 28. Februar 2021 im Alter von 69 Jahren.

Karl Schiewerling war seit 1986 als Vertreter der Versicherten Mitglied der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Westfalen. Seit 1999 bis zu seinem Tod leitete er dieses Parlament der Rentenversicherung als alternierender Vorsitzender. Zudem war er viele Jahre Mitglied der Bundesvertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Mit Karl Schiewerling verliert die Sozialversicherung einen engagierten Akteur für die gesetzliche Rentenversicherung. Sowohl als ehrenamtliches Mitglied der Selbstverwaltung als auch als Bundestagsabgeordneter und führender Sozialpolitiker unseres Landes setzte er sich mit großem Sachverstand und viel Herzblut für die umlagefinanzierte Rentenversicherung als tragende Säule einer sicheren Altersvorsorge ein. Zuletzt noch zukunftsweisend als Vorsitzender der Rentenkommission der Bundesregierung.

Karl Schiewerling war überdies Verfechter einer starken Selbstverwaltung der Sozialversicherung. Eigenverantwortliches Handeln, es selbst in die Hand nehmen und für sich selbst sorgen als gleichberechtigte Akteure in der Sozialpartnerschaft von Arbeitnehmern und Arbeitgebern – das war seine gelebte Überzeugung, für die er sich bis zuletzt einsetzte.

Die Rentenversicherung, ihre Versicherten und Beitragszahler sowie die Beschäftigten der DRV Westfalen haben einen ihrer ganz großen Fürsprecher verloren. Wir beklagen den Verlust eines klugen Mitstreiters, eines feinen und verlässlichen Menschen und auch eines guten Freundes. Er wird uns fehlen.

Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und der Familie.



**Deutsche  
Rentenversicherung**

Westfalen

Prof. Dr. Volker Verch  
Alfons Eilers  
Vorstand

Ernst-Peter Brasse  
Vertreterversammlung

Thomas Keck  
Geschäftsführung

Stefan Preiß  
Gesamtpersonalrat